

Der Gemein-Säckrichler
1776.

4^{te} Woche. I.

Christ der Gemein in Jarousch von dem
Monat November u. Decbr 1775, nach dem
Memorabilien dieses Jahres.

Am 4^{ten} Nov. kamen wir bey dem Vorleser des
Vorlesers aus der Tröstlich u. gnädige Bescheid
ung unsers lieben Herrn, das Er uns die alte
Quart u. Einkalt wieder schenken wolle, aber
aus von uns erwartete, das wir über dem uns
geschickten Principis, Ordnungen u. Disciplin
kränlich halten u. wasen. Es vürffing dabey
die Gemein in Geymüthsrollen Geymüth, u.
nach einer kleinen Pille stunde dinstalt an:
Sollt'is mirum Gott nicht segnen, sollt'is
Ihu nicht dankbar seyn. Er. Joseph dankt
darauf in einem sehr lieben Gebet für diese
Quart u. Einkalt Bescheidung, u. bat uns die Ge-
müthung dinstaltan. 13. 5^{ten} stalt Er. Joseph
der versammelten Locität in Sackfalsdorf
Geymüth. Walthers als ihre künftige Arbeiter
vor. 13. 10^{ten} stalt Er. Joseph nach Erwigung des
Synodalvorlesers eine geschickte Karte von dem
uns vom Feiland in Synodo beschickten die
Vorsstellung des unsen Quart u. Einkalt,
beyficht